

SÜDWEST PRESSE

Zeitungstitel ändern ▶

Ulm/Neu-Ulm:  Regenschauer
17°C/7°C

Suchen...



LOKALES NACHRICHTEN SPORT THEMEN VERANSTALTUNGEN

AUTOS JOBS IMMOBILIEN ANZEIGEN

Ulm / Neu-Ulm Alb-Donau Kreis Neu-Ulm Blaulicht Aktion 100 000 und Ulmer hilft

Schwerpunkte: LAYOUT ECHT SCHWÄBISCH US-WAHL



Nachfrage riesig, Konzept noch in Arbeit

Lisa Maria Sporrer | 17.10.2016



Foto: Foto: Dave Stonies

Bild 1 von 1

An Ökologie und Nachhaltigkeit interessiert waren Jung und Alt bei der ersten Dietenheimer Bekleidungsmesse. Foto: Dave Stonies

Kurz vor Mitternacht, als die Lichter erloschen waren, das Feuerwerk abgebrannt und die Aussteller der ersten Dietenheimer Bekleidungsmesse ihre Waren zusammenpackten, zogen der Bürgermeister und der Garnfabrikant Resümee: „Dietenheim ist Silicon Valley“, sagte Andreas Merkel, und Christopher Eh konterte: „Textile Valley.“ Die Nachhaltigkeitsmesse „Dietenheim zieht an“, bei der Textilhersteller in der Stadthalle ihre ökologische Ware präsentierten, rief bei Besuchern und Ausstellern durchweg Superlative hervor. „Genial“, sagte Ann-Kathrin Lauber, die Biobaumwollunterhöschen des Albstadter Familienunternehmens Mey anpries. „Die Leute kaufen wie verrückt, dabei wissen die meisten noch nicht mal, dass sie damit künftig Otto-Garne am Popo tragen werden“, sagte die Shop-Mitarbeiterin. Viele der insgesamt 16 Aussteller waren von der Garnfirma „Gebrüder Otto“ persönlich eingeladen worden. Auch Annemarie Brücker, Damenmaßschneiderin aus dem Ulmer Fischerviertel, wurde für die Messe angefragt. Die edlen und fair hergestellten Küchentextilien, Sportutensilien und Damenmode, die Brücker in ihrem Laden „Fischerins Kleid“ verkauft und von Laura Foddis bedrucken lässt, zählten zu den Nischenplayern in Dietenheim. Sie sollten ebenso wie bekannte und traditionelle Aussteller eine Chance bekommen, mit Nachhaltigkeit für sich zu werben. „Und das kommt viel besser an als erwartet“, sagte Britta Stegen, Projektkoordinatorin des Reallabors, die sich schon am Nachmittag über die große Resonanz gefreut hatte. Zur Eröffnung hatten sich die Menschen in der Stadthalle gedrängt – viele Dietenheimer, aber auch viele mit

SÜDWEST PRESSE

Lokale Nachrichten über WhatsApp

Immer top informiert per WhatsApp & Co.
Erhalte alle Neuigkeiten von "SWP" direkt auf dein Smartphone.

WhatsApp mit Handynummer

Insta anonym & schnell

Wählen Sie Nachrichten aus Ihrem Ort



Suchen Sie Ihren Ort

Suchen

ANZEIGE

längeren Anfahrtswegen. „Ich habe ein Plakat gelesen. Das interessiert mich, deshalb kam ich her“, berichtet eine 47-jährige Kundin aus Ulm. Für den 26-jährigen Manuel aus Laupheim war die Messe schlichtweg Klasse. „Ich gebe gern mehr Geld aus, wenn ich weiß, dass es ökologisch ist und Menschen für ihre Arbeit gut bezahlt werden.“

Stegen wertete die Premiere als „Testballon“. Das nächste Mal werde man sich noch breiter aufstellen. Und das, obwohl auf dem Vorplatz der Stadthalle bereits ein Zelt für Aussteller zusätzlich aufgestellt worden war. Nicht nur das Kundeninteresse an Bio-Textilien sollte erforscht werden, auch die Nachfrage nach alternativen Konsumformen, wie etwa Kleidertausch. Noch bevor die Kleidertauschbörse in den oberen Räumen der Stadthalle öffnete, bildeten sich davor lange Schlangen. „Die Nachfrage war wirklich groß. Üblicherweise läuft der Tausch so, dass drei bis vier Kleider gebracht werden. Hier aber kamen die Menschen mit großen Taschen voll“, sagte Annika Nester, die mit ihren Studienkolleginnen aus Reutlingen die Börse managte. Und das Entscheidende: Die Besucher gingen auch wieder mit vollen Taschen.

„Wir hatten schon Sorge, dass von der Kleidertauschbörse viel hier bei uns im Laden landet“, berichtet Anja-Lisa Hirscher. Im Nähcafe upcycelte sie mit Interessierten an den durchweg acht besetzten Nähmaschinen. „Besonders happy sind wir darüber, dass sich viele über das Konzept informiert haben“, sagte sie. Eben dieses ist aber noch eine Schwachstelle des Reallabors.

„Ursprünglich war die Idee, in den leerstehenden Verkaufsflächen in Dietenheim nachhaltigen Textilhandel anzusiedeln“, erläutert Merkel. Aber der Einzelhandel funktioniert nicht mehr so wie früher. „Er fordert neuartige Konzepte“, meinte der Unternehmer. Eine Einschätzung, die auch die Geschäftsführerin Veronika Kraiser von der Naturmode Manufaktur „Flomax“ aus St. Johann-Gächingen teilt. Sie spricht von einem „unheimlich interessierten Publikum“ und zieht es auch tatsächlich in Betracht, ihre bunten und hochwertigen Artikel auch künftig in Dietenheim zu verkaufen. „Ich erwarte aber ein offenes Konzept, etwas Modernes, keinen Laden mit einer Tür, die man abends abschließt.“ Die Leute wollten Event-Charakter beim Einkaufen, ist sich Kraiser sicher. „Vielleicht so ähnlich wie in Metzingen, nur dass hier die Qualität für Nachhaltigkeit spricht und nicht auf billig gemacht wird“, überlegt Merkel.

Die erste Nachhaltigkeitsmesse jedenfalls sollte die Aussteller erstmal Dietenheimer Luft schnuppern lassen. Im Rahmen des Reallabors der Uni Ulm und der FH Reutlingen bleiben noch anderthalb Jahre Zeit, ein ausgereiftes Konzept dafür zu entwickeln.

Lisa Maria Sporrer | 17.10.2016

0



0



0



[Mehr zum Thema](#)

[Mehr aus der Region](#)

[Meist gelesen](#)

Auf Entdeckungstour im Reallabor

DIETENHEIM: Dietenheim zieht an

REUTLINGEN: „Traumhochzeit“: Messe in der Stadthalle

DIETENHEIM: Einkaufen bei Kerzenschein

DIETENHEIM: Senioren feiern in den Sommer

Todesanzeigen

Glückwünsche

*Leuchtende Tage
nicht weinen, dass sie vorüber
lächeln,
dass sie gewesen sind.*

Emilie „Millie“ Seyfert

geb. Mayer

* 3. 10. 1922 † 14. 10. 2016

In Liebe:

Petra und Ursula

Die Beerdigung findet am Freitag, 21. Oktober 2016,
um 10.00 Uhr auf dem Ulmer Hauptfriedhof statt.

» [alle Todesanzeigen](#)

Singles & Flirt



LovelyBoy

48 Jahre, Stadtroda (DE)

hat eine Frage im Fragenflirt beantwortet



LovelyBoy

48 Jahre, Stadtroda (DE)

hat eine Frage im Fragenflirt beantwortet

Ich suche:

von bis

Ich suche:

von bis



Vorfeld INN, Neu-Ulm

Cordon bleu

Schmankerlstube der Metzgerei Schmid, Neu-Ulm

/ Pfuhl

ZÄ¼rlicher Sahnegeschnet.

KlosterbrÄ¼stuben Oberelchingen, Elchingen

Limons mit SpÄ¼tzle

» [zu weiteren leckeren Angeboten](#)

Noch kein Kommentar

Schreiben Sie Ihren eigenen Kommentar

noch 3000 Zeichen

Mit Ihrem Kommentar akzeptieren Sie unsere [Netiquette](#)

FÜR REGISTRIERTE NUTZER

Melden Sie sich an und schicken Sie Ihren Kommentar ab:

Benutzername

Passwort (vergessen?)

Anmeldung merken

Anmelden und abschicken

FÜR NOCH NICHT REGISTRIERTE NUTZER



Schau rein!

360° Virtuell bummeln

Erleben Sie eine neue Art des Schaufensterbummelns. Schlendern Sie online durch interessante Läden.

Geschäfte online besuchen

ANZEIGE

LOKALES

- Ulm/Neu-Ulm
- Ehingen
- Heidenheim
- Göppingen
- Geislingen
- Münsingen
- Metzingen
- Hechingen
- Reutlingen
- Crailsheim
- Gaildorf
- Schwäbisch Hall
- Bietigheim-Bissingen

VIDEOS

- Videos von swp.de

BILDER

SPORT

- Fußball
- Amateurfußball
- Handball
- Basketball
- Sonstige
- Sporttabellen
- Motorsport
- Leichtathletik
- Sportvideos

SCHWERPUNKTE

- Layout
- Echt schwäbisch
- US-Wahl

VERANSTALTUNGEN

- Musik
- Feste und Partys
- Bühne
- Literatur und Vorträge
- Ausstellungen
- Messen & Märkte
- Kinder und Jugend
- Sonstiges

ABO & SERVICE

- Classic-Abo
- 1 Monat Testabo
- Preise

PARTNER

- | | | | | | |
|--------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|---------------------------|-------------------------|
| ▪ Südwest Mail | ▪ NAK Verlag | ▪ Branchenbuch | ▪ Zollern-Alb Kurier | ▪ Stuttgarter Zeitung | ▪ SWP Flirt & Dating |
| ▪ Südwest Mail Hohenlohe | ▪ Unternehmen [!] | ▪ Schwäbische Post | ▪ Heidenheimer Zeitung | ▪ Stuttgarter Nachrichten | ▪ Hapag-Lloyd Reisen |
| ▪ Staufeu Plus | ▪ Schwäbisches Tagblatt | ▪ Bietigheimer Zeitung | ▪ Neckarquelle | ▪ Schwarzwälder Bote | ▪ Perfekte Kreuzfahrten |
| ▪ Märkische Oderzeitung | ▪ Radio 7 | ▪ Mediaservice Ulm | ▪ onlinewerben.de | ▪ Reiseangebote | |